

Diera-Zehren



Schaufenster der Region: Besucher sind begeistert

Engagiert bereichern die Schieritzer Schlossmühle und das Gestüt am Kirschberg in Mischwitz Kultur und Tourismus. Christiane Manschke und Peter Strohmmer haben Großes vor mit der Restauration der alten Wassermühle, die sie vor neun Jahren erwarben. Sie dürfen gespannt sein, denn zum Mühlentag am Pfingstmontag im nächsten Jahr wird herzlich eingeladen. Die Pferdezucht von Peter Kunath ist spezialisiert auf die älteste Reitpferderasse der Welt, die Trakehner, aber auch Oldenburger. Mit Leidenschaft und Unterstützung seiner Ehefrau kümmert er sich um die Tiere. Jedes Jahr im Sommer wird ein Fest veranstaltet mit einem bunten Unterhaltungsprogramm, dessen Krönung die Fohlenschau bildet. Lesen Sie mehr dazu im Innenteil auf Seite 9.



Im Mühlengehöft: Christiane Manschke und Peter Strohmmer mit ihren Kindern Johanna (zwei Jahre alt), Lukas (fünf) und Anton (sieben).
Foto: Dieter Hanke



Züchter Peter Kunath auf der Koppel, daneben ist die schon mehrfach prämierte Trakehner-Zuchtstute „Feldherrin“
Foto: Dieter Hanke

Schließtag im Gemeindeamt: Am Montag, dem 30.10.2017, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Inhalt

Übersicht über die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kinderpflegestellen der Gemeinde	S. 3
Bekanntmachung verwendeter Zusatzstoffe im Trinkwasser	S. 4
Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 29.11.2017	S. 7
Das Kleine Theater Berlin	S. 14

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Montag, dem 16.10.2017**, in der Gaststätte „Jägerheim“ in Löbsal und am **Montag, dem 13.11.2017**, in der Gaststätte „Elbklaus“ in Niederlommatzsch jeweils um **18.30 Uhr** statt.

Den genauen Termin und die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen oder finden Sie auf

www.diera-zehren.de

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.09.2017

Beschluss-Nr.: 106-09/2017

Bauvoranfrage – Errichtung eines Unterstandes für Maschinen, Geräte und Holz auf dem Flst. 1 Gem. Naundörfel
Abstimmungsergebnis:
9 Dafür, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 107-09/2017

Bauantrag – Neubau Einfamilienhaus, Flst. 315/5 Gem. Nieschütz
Abstimmungsergebnis:
13 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 108-09/2017

Bauantrag – Neubau Garage Flst. 188/11

Gem. Zadel

Abstimmungsergebnis:
13 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 109-09/2017

Vorkaufsrechte
Abstimmungsergebnis:
13 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 110-09/2017

Festsetzung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde aufgrund der Betriebskostenermittlung 2016
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 111-09/2017

Vergabe Beschaffung – Transportfahrzeug für den Bauhof der Gemeinde
Abstimmungsergebnis:
13 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 112-09/2017

Annahme von Spenden im Zeitraum: 25.07.–31.08.2017
Abstimmungsergebnis:
11 Dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Ortsrundgang Naundörfel – am 26.09.2017



Viele Interessierte Bürger fanden sich zu diesem Rundgang ein, dabei kam es auch während des Rundgangs zu wechselnder Teilnahme.

Dass in Naundörfel eine enge Gemeinschaft der Bewohner herrscht, auch zwischen „Alteingesessenen und Neubürgern“ (obwohl diese nun z. T. auch schon sehr lange hier wohnen), egal ob Jung oder Alt, ist sehr erfreulich, denn gerade das macht ein harmonisches Dorfleben aus.

Es wurden verschiedenste Themen ausgetauscht. Klar ist, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können, aber manchmal sind es schon kleine Sachen, die man infolge solcher Gespräche ändern kann.

Andererseits ist es auch wichtig, zu konkreten Sachverhalten die Bürger über Hintergründe und Zusammenhänge zu informieren.

In diesem Sinne möchte ich diese Variante des direkten Kontaktes vor Ort gern im nächsten Jahr, wenn die Tage wieder länger werden, fortsetzen.

... nicht zuletzt deshalb, weil ihr Zuspruch im Vergleich zum Beginn der Ortsrundgänge zugenommen hat.

Danke für Ihr Interesse.

*Freundlichst Ihre Bürgermeisterin
Carola Balk, 29.09.2017*

Hinweise der Gemeindekasse

Am **15.10.2017** sind der 4. Abschlag TW/AW-Gebühren 2017 sowie die monatlichen Kita- und Hortgebühren und Gebühren Tagesmuttis fällig.

Wir möchten alle **Nichtabbucher** auf diesen Termin hinweisen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte Ihrem aktuell gültigen Gebührenbescheid. Die Abbuchung der oben genannten Gebühren erfolgt am **16.10.2017**. Bitte denken Sie auch an alle weiteren fälligen Zahlungen: z. B. Verwaltungsgebühren, Lagerfeuergebühren, Kleineinleiterabgabe, Fäkalgebühren.

Bei Rückbuchungen nach der Lastschrift der Gebühren/Steuern durch Sie oder die Bank entstehen Rücklastschriftgebühren, welche zulasten des Gebühren- bzw. Steuerzahlers gehen.

Der rückgebuchte Betrag wird **nicht noch einmal** von uns abgebucht, es sei denn, Sie geben uns Bescheid zum nochmaligen Einzug. Dann werden auch die Rückbuchungsgebühren mit abgebucht.

Bei Überweisung des rückgebuchten Betrages **müssen** die Rückbuchungsgebühren **mit überwiesen werden**.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen unbedingt **das Kassenzeichen** an, damit die Zahlung ordnungsgemäß zugeordnet werden kann.

Formulare für das Lastschriftmandat finden Sie im Internet auf der „Gemeinde Diera-Zehren“-Seite oder erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt.

Eva-Maria Hoppe/Kassenleiterin

Hinweis an alle Garten-/Wochenendgrundstücksbesitzer mit Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz der Gemeinde

Die Winterfestmachung der Gartengrundstücke steht vor der Tür und ich möchte daran erinnern, dabei evtl. schon den Zählerstand des Wasserzählers für die Jahresendabrechnung 2017 zu erfassen.

Damit der „Merkzettel“ bis zur Jahresendabrechnung nicht verloren geht, können Sie die Daten gern sofort formlos (Angabe Name,

Abnahmestelle, Zählernummer, Zählerstand und Ablesedatum) an die Gemeindeverwaltung melden.

Die Ablesung im Dezember 2017 entfällt dann für Sie.

Koebke/Abrechnung
Telefon: 035267 55641

Neuer „Mitarbeiter“ im Bauhof

Seit dem 27.09.2017 ist der Bauhof der Gemeinde Diera-Zehren stolzer Besitzer eines neuen Multicars. Über die Anschaffung hatte der Gemeinderat bereits im Juni dieses Jahres entschieden. Das Fahrzeug wird vor allem für Bautätigkeiten, Transport und Reinigungsarbeiten benötigt und ist für den Einsatz im Winterdienst eingepplant.



S. Lasch/Hauptamtsleiterin

Übersicht über die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen der Gemeinde Diera-Zehren (Anlage zur Kindertagesstättensatzung gemäß § 8)

Die Festsetzung der Elternbeiträge erfolgt auf Grundlage der §§ 14 und 15 SächsKitaG i.V.m. der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 15.12.2015. Die Elternbeiträge sind gültig ab 01.11.2017.

1. Kinderkrippe/Kindertagespflege

Elternbeitrag pro Monat in EUR	11-Stunden-Betreuung		9-Stunden-Betreuung		6-Stunden-Betreuung		4,5-Stunden-Betreuung	
	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende
erstes Kind/ ältestes Kind	257,42	242,75	210,62	198,62	140,41	132,41	105,31	99,31
zweitältestes Kind	202,42	184,09	165,62	150,62	110,41	100,41	82,81	75,31
drittältestes Kind und jedes weitere Kind	beitragsfrei							

Betriebskosten pro Kinderkrippenplatz und Monat: 979,61 EUR
 Elternanteil an den Betriebskosten pro Kinderkrippenplatz und Monat: 21,50 %

2. Kindergarten

Elternbeitrag pro Monat in EUR	11-Stunden-Betreuung		9-Stunden-Betreuung		6-Stunden-Betreuung		4,5-Stunden-Betreuung	
	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende
erstes Kind/ ältestes Kind	163,15	153,98	133,49	125,99	88,99	83,99	66,75	63,00
zweitältestes Kind	128,93	119,15	105,49	97,49	70,32	64,99	52,75	48,75
drittältestes Kind und jedes weitere Kind	beitragsfrei							

Betriebskosten pro Kindergartenplatz und Monat: 476,74 EUR
 Elternanteil an den Betriebskosten pro Kindergartenplatz und Monat: 28,00 %

3. Hort

Elternbeitrag pro Monat in EUR	6-Stunden-Betreuung		4,5-Stunden-Betreuung	
	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende	Familie/ eheähnliche Gemeinschaft	Alleinerziehende
erstes Kind/ ältestes Kind	74,06	69,56	61,72	57,97
zweitältestes Kind	58,06	53,06	48,39	44,22
drittältestes Kind und jedes weitere Kind	beitragsfrei			

Betriebskosten pro Hortplatz und Monat: 264,49 EUR
 Elternanteil an den Betriebskosten pro Hortplatz und Monat: 28,00 %

4. Zusätzliche Festlegungen

4.1 Beitrag für die Betreuung von Gastkindern

	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Tagessätze in EUR	15,00	10,00	10,00

4.2 Beitrag bei verspäteter Abholung nach der vereinbarten Betreuungszeit

	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Gebühr je angefangene halbe Stunde in EUR	5,00		

Nieschütz, den 29.09.2017

Carola Balk/Bürgermeisterin

Bekanntmachung verwendeter Zusatzstoffe im Trinkwasser (öffentliches Trinkwassernetz)

Die zentrale Trinkwasserversorgung der Gemeinde Diera-Zehren erfolgt durch die Einspeisung von Wasser

- aus dem Wasserwerk Coschütz (für angeschlossene Ortsteile, außer OT Niederlommatsch und OT Seebuschütz,
- aus dem Wasserwerk Riesa-Göhlis für den OT Niederlommatsch (nur bei Hochwasser WW Fichtenberg),
- aus dem Wasserwerk Stroischen für den OT Seebuschütz.

Gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserversorgung vom 01.11.2011 sind Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe öffentlich bekannt zu geben.

Wasserwerk Coschütz:

Brandkalk zur pH-Stabilisierung und Abbindung von Kohlendioxid (CO₂) Aluminiumsulfat zur Flockung

Chlor und Chlordioxid zur Desinfektion

Wasserwerk Riesa-Göhlis:

Zusatzstoffe werden nicht eingesetzt. Es erfolgt eine vorbeugende Desinfektion über eine UV-Behandlungsanlage.

Wasserwerk Stroischen:

Das Rohwasser aus den Tiefbrunnen Mehren wird im Wasserwerk Stroischen belüftet. Anschließend erfolgt die Filtration über zwei Kiesfilter, um das im Wasser gelöste Eisen und Mangan zu entfernen. Eine Desinfektion ist aufgrund der guten Geschüttheit des Grundwassers (Tiefbrunnen I und II Mehren: 40 m tief) nicht erforderlich. Zur Netzpflege und zur Härtestabilisierung des TW aus dem Wasserwerk Stroischen wird dem TW folgender Zusatzstoff zudosiert: METAQUA PSI 40 – Die Einzelkomponenten dafür sind: Natriumsilikat, Natriumcarbonat, Natriumpolyphosphat
Durch die Zugabe von METAQUA PSI 40 wird die unerwünschte Härteausfällung, wie z. B. Kalk an der Heizung der Waschmaschine, Kaffeemaschine, Perlatoren am Wasserhahn und in Heizwassergeräten wirksam verhindert. Durch den Einsatz des Zusatzstoffes wird die Wasserqualität in Bezug auf die Härte und den Geschmack nicht verändert. Die Wasserhärte von 20,1 °dH (Gesamthärte) bleibt erhalten. Das Wasser entspricht dem Härtebereich: hart.

Nachfolgend einige wichtige Parameter des Trinkwassers:

	WW Coschütz Stand: 13.07.2017	WW Riesa-Göhlis Stand: 08/2017	WW Stroischen Stand: 08.02.2017	Grenzwert
pH – Wert	8,19	7,7	7,31	6,5 – 9,5
Gesamte Wasserhärte (°dH – Grad deutscher Härte)	5,6	12,7	19,6	-
Karbonathärte	3,5	4,6	15	-
Nitrat [mg/l]	15,5	15,8	< 0,5	50
Nitrit [mg/l]	< 0,010	< 0,04	< 0,010	0,5
Sulfat [mg/l]	27,2	129	71,6	250
Fluorid [mg/l]	< 0,15	0,26	< 0,15	1,5
Chlorid [mg/l]	11,2	38,9	27,3	250
Natrium [mg/l]	7,35	22,4	12,6	200
Magnesium [mg/l]	2,83	15,5	16,9	-
Calcium [mg/l]	35,4	64,9	113	-
Kalium [mg/l]	1,47	8,1	4,45	-
Eisen [mg/l]	< 0,0020	< 0,01	< 0,020	0,2
Aluminium [mg/l]	< 0,0020	< 0,02	< 0,020	0,2
Mangan [mg/l]	< 0,005	< 0,005	< 0,005	0,05
Uran [µg/l]	< 0,0001	0,002	0,0006	0,01
Ammonium [mg/l]	< 0,050	< 0,02	< 0,050	0,5

Das von den Wasserwerken abgegebene Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung in der geltenden Fassung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Wasserversorgungsunternehmen wie folgt zur Verfügung:

- **Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH** (Telefon: 03523 9430)
- **Wasserversorgung Riesa-Großhain GmbH** (Telefon: 03525 748223)
- **Wasserwerk Stroischen – Zweckverband Wasserwerk „Meißner Hochland“** (Telefon: 035246 5150)

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH informierte mit Schreiben vom 12.09.2017 über eine zeitweilige Änderung (19.09. – 12.12.2017) der Wasserqualität in ihrem Versorgungsgebiet. Grund dafür ist die temporäre Außerbetriebnahme des Wasserwerkes in Coschütz.

Änderungen im Überblick:

Regelbetrieb:

Gesamthärte ca. 5,7 °dH
elektr. Leitfähigkeit ca. 240 µS/cm

temporärer Betrieb:

Gesamthärte ca. 10,4 °dH
elektr. Leitfähigkeit ca. 542 µS/cm

*R. Weber/Bauamt
Gemeinde Diera-Zehren*

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Bekanntmachungstafeln in folgenden Ortsteilen:

1. **Ortsteil Nieschütz** (Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
2. **Ortsteil Diera** (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
3. **Ortsteil Zehren** (Leipziger Straße, an B6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
4. **Ortsteil Niederlommatsch** (Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Amtsblatt Oktober 2017

Redaktionsschluss: 27.10.2017
Erscheinungstermin: 10.11.2017

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Diera, Zadel und Nieschütz

Vom 3. August 2017

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Magdeburg, Fürstenwallstraße 19/20, in 39104 Magdeburg, einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: DD32-0552/16/38) betrifft das vorhandene Kommunikationskabel Grödel-Meißen (WK2) einschließlich Zubehör und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Diera-Zehren (Gemarkungen Diera, Zadel und Nieschütz) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen **in der Zeit vom 16. Oktober bis einschließlich 13. November 2017** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4025 bei Frau Uhlmann, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies

bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.
Leipzig, den 3. August 2017

*Landesdirektion Sachsen
Susok/Referatsleiter*

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung K 8572 OU Zschaiten/Roda

Unternehmensverfahren K 8572 OU Zschaiten/Roda
VKZ LNO 270171

Landkreis: Meißen
Gemeinden: Nünchritz, Glaubitz, Stadt Großenhain
Gemarkungen: Zschaiten, Weißig, Glaubitz, Wildenhain

**Bekanntmachung
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Feststellung:
Der durch die Sachverständigen erweiterte Vorstand der Teilnehmergeinschaft K 8572 OU Zschaiten/Roda hat mit Beschluss vom 04.05.2017 die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt. Grundlage sind die §§ 32 und 33 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), sowie § 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AG-FlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl.

Nr. 48 S. 1429) in der heute gültigen Fassung.

Begründung und Hinweise:
Die Bewertung der zum Verfahrensgebiet K 8572 OU Zschaiten/Roda gehörenden Grundstücke erfolgte nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG in Verbindung mit den §§ 5 ff. AG FlurbG. Die Ergebnisse wurden in einer Teilnehmerversammlung am 03.07.2013 erläutert und anschließend vier Wochen zur Einsichtnahme ausgelegt. Am 30.07.2013 fand ein Anhörungstermin statt. Es wurden keine Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung vorgebracht.

Die Erläuterung notwendiger Anpassungen bzw. geringfügiger Änderungen der Wertermittlung erfolgte in einer Teilnehmerversammlung am 30.03.2017. Die aktualisierten Grundsätze der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) und die Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, liegen einen Monat lang ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung **in der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Bauamt, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz** zur Einsichtnahme während der allgemeinen Sprechzeiten für die Beteiligten aus.

Mit der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet verbindlich bestimmt. Die Wertermittlung bildet die Grundlage für die Berechnung der Abfindungsansprüche und der Land- und Geldabfindungen. Vereinbarungen zwischen den Beteiligten (Planvereinbarungen, Landverzichtserklärungen nach § 52 FlurbG usw.) werden von der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung, K 8572 OU Zschaiten/Roda beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** Widerspruch eingelegt werden.

Großenhain, 01.09.2017

Hartung/Vorstandsvorsitzender



Zweiter Teil des Juli-Beitrages: Steinerne Wegweiser – vergessen am Straßenrand?

Diese oft unscheinbaren Steine sind historische wertvolle Zeugen der Entwicklung der Wirtschaft, des Verkehrs und der Landesvermessung. Aus Anfängen des Transports von Gütern vor Hunderten Jahren und später auch der Personen mit noch primitiven Kutschen entwickelte sich ein reges Verkehrswesen auch auf dem Lande.

Deshalb war es erforderlich, an Straßenkreuzungen und auch an Abzweigen Hinweiszeichen auf die nächsten Orte aufzustellen.

In unserem Gemeindeterritorium finden wir noch einige erhaltenswerte steinerne Wegweiser aus diesen früheren Zeiten – oft beim Vorbeifahren unbeachtet.



Gibt es außer in Löbsal rechts der Elbe keine weiteren Steine?

Die Geschichte der Wegweiser ist gleichzeitig die Geschichte der Straßen – vor allem der Handelsstraßen – des Postwesens und der Maße und beginnt bereits im Römischen Reich ab dem 3. Jahrhundert v. Chr. Steinsäulen an den Straßen waren z. T. bis 3 m hoch und trugen als wesentliches Element Ortsnamen für die Richtung und Angaben für die Entfernung zum nächsten Ort.

In Rom, dem Ausgangspunkt aller Straßen, stand die zentrale „goldene“ Meilensäule.

In unserer Region gab es schon frühzeitig Wegemarkierungen an Bäumen, Holzpfählen und großen Steinen. In Zentraleuropa begann erst im 17. Jahrhundert das Aufstellen von Säulen – Holland mit den Stundensäulen an den Kanälen, in England die Lapides und in Russland auf Betreiben von Zar Peter I. die Werstsäulen.

Kursachsen folgte erst ab 1695 mit der Errichtung von Eichenholzsäulen an der Poststraße Leipzig – Dresden (Patent/Verordnung vom 01.11.1680). Gleichzeitig existierten schon Armsäulen als Wegweiser. Im Elbsandsteingebirge gab es dagegen schon 1757 erste Wegweiser aus Sandstein an wichtigen Straßen.

Eine königliche Verkehrsordnung vom 29.01.1820 forderte wieder die Aufstellung von Armsäulen.

Vielfach sind dann doch Wegweiser aus Stein aufgestellt worden. Gründe waren hohe Unterhaltungskosten für Holz und leider auch der Diebstahl.

Erst 1832 setzte sich generell die Säule aus Stein durch. Unsere oben genannten Wegweiser mit Hinweis auf den nächsten Ort und (nicht regelmäßig) mit der Entfernung in Kilometer sind wohl ab diesem Zeitpunkt gesetzt worden.

Der Chaussee-Inspektor C. F. Förster/Meißen informierte die Bürgermeister am 17.02.1844 bezüglich der Form „... insofern steinerne Säulen irgendetwas zu bekommen sind ... sollten diese mindestens 4 Ellen hoch und nicht unter 12 Zoll stark sein und schwarze Schrift auf weißem Grund tragen“. Auch über mögliche Formen wurde informiert.

Der Verfasser verfolgt mit diesem kleinen Beitrag zwei Ziele: Fahren Sie doch einmal nicht im flotten Tempo an diesen so „unscheinbaren“ Steinen vorbei. Bitte einen Moment aus dem Auto schauen und diese Wegweiser kurz betrachten, vor allem, wenn Kinder oder die Enkel dabei sind. Einige Worte der Erklärung – besser am Stein – genügen schon, denn „etwas bleibt immer hängen“.

Zum zweiten Wunsch: Könnte der Gemeinderat beschließen, jährlich einen Stein restaurieren zu lassen? Die großen Erfahrungen von Peter Hain, Stein-Restaurator, bitte nutzen. In dieser Werkstatt in Meißen entstanden viele neue und restaurierte Postmeilensäulen und auch Wegweisersteine.

Weitere Fotos auf www.diera-zehren.de

Wolfgang Schmidt



Weitere Förderthemen gestartet, Fotowettbewerb 2017, Einladung zur Bustour „Entdecke, wo du lebst!“

Weitere Förderthemen gestartet

Die LEADER-Förderung in der Lommatzsch-Pflege wird durch themenbezogene Projektaufträge gestartet. Aktuell ruft der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch-Pflege e.V. im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Lommatzsch-Pflege 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben (Anträgen) für Maßnahmen auf.

Antragsteller haben bis zum 31. Januar 2018 Zeit, Ihre Unterlagen beim Regionalmanagement Lommatzsch-Pflege einzureichen.

Fotowettbewerb 2017

Zum sechsten Mal lädt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch-Pflege e.V. zum Fotowettbewerb ein.

Ob Weitwinkel, Teleobjektiv oder die „Knipse“ aus anno dazumal, Jung oder Alt, Frosch- oder Vogelperspektive – alle, die Spaß am Fotografieren haben, können sich beteiligen. Gesucht werden Bilder zum Thema „Dorfansichten“ oder auch „Lebensfreude“ aus

der Lommatzsch-Pflege. Zeigen Sie uns Ihre „SICHT“ auf die Lommatzsch-Pflege. Eisige Ansichten, farbenprächtige Wiesen und Felder, Menschen und schöne Erlebnisse, Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die besten Fotografien werden mit **Gutscheinen prämiert**.

Bitte schicken Sie Ihre digitalen Fotos bis zum 5. November 2017 an foto@lommatzsch-pflege.de Kennwort „Fotowettbewerb 2017“. Bitte beachten Sie unter: www.lommatzsch-pflege.de die Teilnahmebedingungen.

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, die die besten Fotos bestimmt. Die ausgewählten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzsch-Pflege veröffentlicht.

Einladung zur Bustour „Entdecke, wo du lebst!“

Am 20. Oktober 2017 organisiert das Regionalmanagement für Sie die Bustour „500 Jahre Lommatzsch-Pflege – Entdecke, wo du lebst“. Auf dem Programm stehen die Besichti-

gung der Saftpresse in Gohla, ein Besuch in der Mühle Miltitz, Mittag wird es im Demeter-Hof Mahlitzsch geben, der Besuch bei der Ziegelei Huber in Graupzig rundet den Ausflug ab.

Aufgrund begrenzter Platzkapazität melden Sie sich bitte rechtzeitig an unter: info@lommatzsch-pflege.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mittagessen kostet ca. 3,- bis 4,- Euro pro Portion.

Alle Informationen, Termine und Kontaktdaten sowie die aktuellen Projektaufträge zur LEADER-Förderung stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzsch-pflege.de zur Verfügung.



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungssprechtage in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH am 14.11.2017

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 14. November 2017 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40, 01662 Meißen, – 1. Stock) von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an

post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungs-

gesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 9. November 2017 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: www.wirtschaftsregion-meissen.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen.
Preis: kostenfrei
Anmeldefrist: 09.11.2017

Seniorenweihnachtsfeier am 29.11.2017

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

als Einstimmung auf die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage findet auch in diesem Jahr wieder unsere Weihnachtsfeier statt, zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Diera-Zehren herzlich eingeladen sind.

Selbstverständlich ist auch wieder für musikalische Umrahmung gesorgt. Lassen Sie sich überraschen!

Die Hin- und Rückfahrt aus den einzelnen Ortteilen erfolgt wie jedes Jahr über organisierte Busse der Fa. Weigt.

Beachten Sie: Um den Eingang zu erreichen, sind etwa fünf Stufen, welche gut ausgebaut sind, zu überwinden. Für Rollstuhlfahrer ist ein barrierefreier Zugang gesichert.

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis zum 10.11.2017 anzumelden.

Füllen Sie dazu den unten abgedruckten Abschnitt aus und senden Sie diesen an die Gemeindeverwaltung zurück. Sie können uns Ihre Teilnahme auch telefonisch unter 035267 55651 (Frau Tietze) oder 035267 55630 (Frau Seidel) mitteilen. Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie mit dem eigenen Pkw anreisen.

Busrouten:

Bus 1 – Start: 13.00 Uhr
 Löbsal, Jägerheim – Nieschütz, Löbsaler Weg – Nieschütz, Dorfbrücke – Nieschütz, Reiterhof – Kleinzadel, Abzweig Wiesengrund – Kleinzadel, Fähre – Kleinzadel, Steinbruch – Kleinzadel, Wendeplatz – Karpfenschänke – Kulturhaus Niederau

Bus 2 – Start: 13.00 Uhr
 Naundörfel, Spielplatz – Diera, Storchplatz – Golk, Taschenmühle – Golk, Armsäule – Neumühle – Zadel, Hohlweg – Zadel, Schule – Kulturhaus Niederau

Bus 3 – Start: 13.00 Uhr
 Oberlommatszsch – Naundorf (Haltestelle Schulbus) – Weg zur Hebelei – Niedermuschütz, Weg zum Göhrischgut – Niedermuschütz, Gasthof – Niedermuschütz, Fähre – Zehren, Schule – Zehren, Spitzhäuser – Zehren, Abzweig Mischwitz – Keilbusch – Kulturhaus Niederau

Bus 4 – Start: 13.00 Uhr
 Niederlommatszsch – Wölkisch (Alte Schmiede) – Obermuschütz – Schieritz, Schloss – Zehren, Lommatszcher Straße – Kulturhaus Niederau

Die jeweiligen Busrouten starten 13.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Busse die nach-

Tag der Veranstaltung:
Mittwoch, 29.11.2017

Veranstaltungsort:
 Kulturhaus Niederau,
 Hauptstraße 8, 01689 Niederau

Einlass: ab 13.30 Uhr
Beginn: **14.00 Uhr**
Kaffeetrinken: 14.00 – 15.00 Uhr
Programm: ab ca. 15.00 – 16.30 Uhr
Ende: gegen 16.45 Uhr

folgenden Haltestellen ein paar Minuten später ansteuern.

Seniorinnen und Senioren, die kurzfristig verhindert sind, sich aber schon angemeldet haben, bitten wir bis zum Tage der Veranstaltung um einen kurzen Bescheid unter der Telefonnummer: 035267 55630 oder 035267 55651.

Sollten sich am Tage der Veranstaltung dringende Rückfragen in Bezug auf die Busse usw. ergeben, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer: 0171 8053924 mit uns in Verbindung zu setzen. Unter dieser Nummer sind wir am Veranstaltungstag ständig erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße
 Carola Balk/Bürgermeisterin

Zurück an die Gemeindeverwaltung!!!

Wir/Ich nehme(n) an der Seniorenweihnachtsfeier am 29.11.2017 teil.

Name: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Gewünschte Bushaltestelle: _____

Fäkalienentsorgung

Kanalreinigung und Umweltschutz
Thomas Reimann
Wermisdorfer Straße 27
04769 Mügeln
Telefon: 03435 660690
Fax: 03435 6606928

Die folgenden Entsorgungstermine finden Sie auch im aktuellen Abfallkalender des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – Angaben ohne Gewähr:

Müllentsorgung

Schwarze Tonne – Restabfall

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile
25.10. und 08.11.2017

Gelbe Säcke/Tonne

Die Gelben Säcke/Gelbe Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile
19.10. und 03.11.2017

Blaue Tonne – Papier/Pappe

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, rechts und links der Elbe
20.10.2017

Braune Tonne – Bioabfall

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile
18.10., 25.10., 02.11., 08.11. und 15.11.2017

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren. Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.



Telefonnummern

der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 035267; Fax: 035267 556-59

Bürgermeisterin – C. Balk über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 556-30

Hauptamt:

Frau S. Lasch – Leiterin 556-31
Frau R. Feldmann 556-32
(Kita, Plakatierung, Lagerfeuer)
Frau M. Anders 556-33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Kämmerei:

Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 556-41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 556-42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 556-50
Herr R. Weber 556-53
(TW/AW-Leitungen, Kläranlagenbau)
Frau G. Kögler 556-52
(Liegenschaften, Pachten, Straßenbeleuchtung)

Friedensrichterin:

Anja Hennig
Leipziger Straße 12 a, OT Zehren
Telefon: 035247 568129
Fax: 035247 18402
E-Mail: mail@abakus-dasbuero.de

Wegewart der Gemeinde

Telefon: 035267 55652
E-Mail: matthias.harz@gmx.de

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit
Weitere Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15, 1. Etage

Einwohnermeldeamt: Tel. 035247 51234
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Verwaltung, Bürgermeisterin:

Termine sind nach Vereinbarung möglich.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Internet: www.diera-zehren.de

Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 03523 774120
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0173 5748892

- **Niederlommatzsch**

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
in Riesa Tel. 03525 7480 / 03525 733349

Abwasserentsorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 03523 774120
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172 3533470

- **Niederlommatzsch und Hebelei**

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525 503410

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03435 660690

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 0351 50178881

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 0180 2787901

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

(nur zu den Bereitschaftsdiensten) 116 117

Brandmeldeanlagen

0351 19296

Rettungsleitstelle Dresden

Allgemeine Einwahl 0351 50121-0
Fax 0351 8155-154
E-Mail feuerwehr@dresden.de

BÜRGERPOLIZISTEN

Anita Rothe und

Michael Meyer Tel. 0173 9618599

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 03521 739823

Giftnotruf

Tel. 0361 730730

Notfälle Tierschutz

Tel. 03523 68272
(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Carola Balk, E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de, www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung: Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz, Telefon: 03525 71860,
Fax: 03525 718612, www.satztechnik-meissen.de

Anzeigenverwaltung: Satztechnik Meißen GmbH, Bernd Fiedler, Telefon: 03525 718633, Fax: 03525 718610



Notdienste der
Zahnärzte unter:



www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Schaufenster der Region – Fortsetzung zu Seite 1

Die Schieritzer Schlossmühle und das Gestüt am Kirschberg in Mischwitz

Die 1361 erstmals schriftlich erwähnte Schlossmühle in Schieritz in der Gemeinde Diera-Zehren macht von sich reden. Christiane Manschke und Peter Strohmer wollen die ehemalige Getreide- und Sägemühle beharrlich restaurieren. Im Fachwerkgebäude des Vierseithofes soll eine kleine Pension eingerichtet werden. „Das haben wir uns für die nächsten zwei Jahre vorgenommen“, sagt die 41-jährige Rechtsanwältin Christiane Manschke, die in einer Kanzlei in Meißen tätig ist. Wie schon 2010 bei der Sanierung des Wohngebäudes, wo im vorderen Teil die Mühle angrenzt, soll wieder alles denkmalgerecht erfolgen. „Wir haben den Ehrgeiz, diese Wassermühle mit ihrer reichen Tradition für die Nachwelt zu bewahren“, bemerkt die junge Frau. 2008 hatte sie mit ihrem Lebensgefährten Peter Strohmer das Mühlengrundstück, das auch fünf Hektar an umliegenden Flächen sowie den Mühlgraben mit einschließt, von privat erworben. 1826 war die Mühle vom Rittergut Schleinitz umgebaut und bereits 1813 dort auch eine Bäckerei eingerichtet worden, die bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Betrieb war.

Derzeit ist das junge Paar dabei, auf dem Gelände eines alten Stalles Stellflächen für Fahrzeuge und anderes anzulegen. Im Vorjahr hatte Dipl.-Ingenieur Peter Strohmer, der an der TU Dresden Maschinenbau studierte, ein Wehr am Mühlgraben, der vom Ketzerbach abzweigt, neu gebaut. Seit Dezember 2016 wird Strom in das Netz eingespeist. Das große Wasserrad sowie der Antriebsmechanismus im Mühlenkeller dienen jetzt wieder wie früher, wo Strom für Mühle, Schloss und weitere Gebäude erzeugt wurden, diesem Anliegen. „Bis zu 25.000 Kilowattstunden können es im Jahr sein“, so der 39-jährige Ingenieur, der als Selbstständiger im Bereich Wasserkraft-Technik arbeitet. „Schon mein Großvater hatte eine Mühle. Wasserkraft fasziniert mich“, sagt Peter Strohmer, der Österreicher ist.

2018, zu ihrem zehnjährigen Mühlenjubiläum, will die junge Familie, zu der auch drei Kinder gehören, wie bisher schon zum Mühlentag am Pfingstmontag wieder das Gebäudeensemble für Besucher öffnen. Musik, Oldtimer-Schau, lukullische Genüsse und anderes mehr sind geplant. Und es gibt Führungen in der noch gut erhaltenen Mühle. So kann die Wasserkraftanlage besichtigt werden und auf mehreren Etagen auch die alte Mühlentechnik – wie Walzenstühle, Filter oder Siebanlagen –, die anschaulich Einblick in die Produktion von Mehl in vergangener Zeit gibt.

Edle Pferde in Mischwitz

Begeistert sind die Besucher der alljährlichen Fohlenschau im Sommer, verbunden mit einem Dorffest im Gestüt am Kirschberg in Mischwitz. Edle Pferde und allerlei Kurzweil für die Familien mit ihren Kindern machen Freude. Organisiert wird das Fest von Peter Kunath und seiner Frau Silke, die unterstützt werden. Die Fohlenschau liegt in Regie vom Trakehner Zuchtbezirk neue Bundesländer. „Wir wollen den Bürgern die Leistungen der Pfer-

dezucht zeigen und zugleich für Geselligkeit und Kultur sorgen“, sagt der 58-jährige gelernte Landwirt Peter Kunath, der in Meißen geboren wurde.

Peter Kunaths Leidenschaft sind die Pferde. Seit 1991 hat er einen Pferdezuchtbetrieb, begonnen in Piskowitz, dann war er einige Jahre im Göhrischgut in der Hebele. 1999 erwarb er das Grundstück am Kirschberg in Mischwitz, zu dem noch 50 Hektar Weideland gehören. Er sanierte in dem einstigen Vierseithof das Wohnhaus, baute einen neuen Stall, sanierte einen bestehenden. 2002 zog er auf den Kirschberg. Hauptsächlich Trakehner, die älteste Reitpferderasse der Welt, die vor allem im Vielseitigkeitssport erfolgreich ist, aber auch Oldenburger, vielseitig einsetzbare Warmblut-Reitpferde, werden von Peter Kunath und seiner Frau gezüchtet. Derzeit besitzen sie über 25 Zuchtpferde, darunter acht Stuten sowie etwa 20 Fohlen. Hinzu kommen noch über 20 Pferde verschiedener Rassen von einem halben bis zu drei Jahren, die in seiner Pferdepension versorgt werden. Die Besitzer dieser Tiere stammen aus ganz Deutschland, leben aber auch in Österreich oder der Ukraine.

Der Arbeitstag von Peter Kunath und seiner mithelfenden Ehefrau, ebenfalls Landwirt mit der Ausbildung für Pferde zucht, ist lang. Da sind die Arbeit in den Ställen, die Weidekontrolle oder Heuge-winnung und anderes. Vom Frühjahr bis Anfang Dezember sind die Pferde auf der Weide. Zwei Drittel des Heus macht die Familie selber, im Jahr werden an die 150 Tonnen benötigt, dazu noch etliche Tonnen Kraftfutter, wie Hafer und Pellets.

„Der Aufwand in der Pferde zucht ist groß. Mit der finanziellen Vergütung kommen wir gerade so über die Runden“, sagt Peter Kunath. Verkauft werden die Fohlen hauptsächlich an Sportler, andere werden von diesem Gestüt weiter ausgebildet. Groß ist natürlich die Freude, wenn seine gezüchteten Tiere bei Wettbewerben erfolgreich sind. So war zum Beispiel unlängst seine Trakehnerstute Sambuca bestes Pferd der B-Nationalmannschaft beim Vielseitigkeits-Wettbewerb in England. Auch beim Fohlen-championat 2017 in Graditz schnitt Peter Kunath mit seinen Tieren erfolgreich ab.

Dieter Hanke



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Fährzeiten: Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz

Sommerfährzeiten

vom 1. März – 31. Oktober 2017 gelten folgende Fährzeiten:

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr
 12.30 – 20.00 Uhr

Auskünfte erteilt:

Verkehrsgesellschaft Meißen, Telefon: 03521 741650

Winterfährzeiten

vom 1. November 2017 – 28. Februar 2018 gelten folgende Fährzeiten:

Montag – Freitag: 5.30 – 08.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 11.30 – 18.30 Uhr

Änderungen vorbehalten. Fahrten nach Bedarf.
 Kein Fährbetrieb am 24.12. und 31.12.2017.

Kirchgemeinde Zadel

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zadel lädt ein

Sonntag, 15.10., 10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Zadel mit Kindergottesdienst, Pfr. Heinke
Sonntag, 22.10., 10.00 Uhr	Gem. Abendmahlsgottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
Sonntag, 29.10., 10.00 Uhr	Gem. Abendmahlsgottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
Dienstag, 31.10., 10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum im Dom, Landesbischof Dr. Carsten Rentzing
17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationsjubiläum in Zadel, Pfr. Heinke
Sonntag, 05.11., 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Heinke
Samstag, 11.11., 16.30 Uhr	Martinsandacht anschließend Lampionumzug
Sonntag, 12.11., 8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Heinke

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig, außer in den Ferien:

Krabbelkreis (bis 2 Jahre)	Donnerstag, 26.10. und 09.11., jeweils 10.00 Uhr, Johannesstift, Johannesstraße 9
Kinderkreis (ab 3 Jahre)	Samstag, 21.10., 10.00 Uhr, Pfarrhaus, Dresdner Straße 26
Kinderkirche (1. – 2. Klasse)	freitags 14.00 – 15.00 Uhr
Kinderkirche (3. – 4. Klasse)	freitags 13.00 – 14.00 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Konfirmandenunterricht Klasse 7	Donnerstag, 19.10. und 09.11., jeweils 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Werdermannstraße 25, Pfrn. Henke
Konfirmandenunterricht Klasse 8	mittwochs 15.45 Uhr im Kinderzentrum, Freiheit 7 in Meißen, Pfr. Heinke
Kirchenchor	donnerstags 19.15 Uhr, nach Probenplan im Internet
Frauedienst	Mittwoch, 08.11., 13.00 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Kirchenvorstand	nach Absprache, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Flötenkreis	mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Gospelchor	dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus Zadel
Junge Gemeinde	montags 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Werdermannstraße 25 freitags 19.00 Uhr, Johannesstift, Johannesstraße 9

1. Nachtrag vom 16.09.2017 zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Zadel vom 10.09.2010
Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Zadel hat in seiner Sitzung am 21.09.2017 die nachstehende Änderung der Friedhofsordnung vom 10.09.2010 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I

§ 3 (Schließung und Entwidmung) wird um folgenden Absatz 5) ergänzt:

Der untere Friedhofsteil (Flurstücks-Nummer 35 b der Gemarkung Zadel) ist im Sinne von § 3 Absatz 2 erster Satz in der Weise beschränkt geschlossen, dass dort keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten mehr verliehen werden. Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten werden durch die beschränkte Schließung nicht berührt. Der Kreis der Beisetzungsberechtigten in Grabstätten mit noch bestehenden Nutzungsverhältnissen wird auf die Ehegatten und Lebenspartner eingeschränkt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Zadel, am 16.09.2017

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Zadel
gez. G. Heinke/Vorsitzender gez. M. Schracke/Mitglied

Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 25.08.2017

gez. am Rhein/Leiter des Regionalkirchenamtes

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Zadel bittet um Verständnis für diesen Beschluss. Grund für die vorgenannte beschränkte Schließung ist die Tatsache, dass die vorhandenen Friedhofsflächen, gemessen an dem gegenwärtigen und zukünftigen Flächenbedarf zur Absicherung des Bestattungswesens, zu groß sind. Durch den reduzierten Bedarf an Bestattungsfläche kommt es zur Zunahme von wirtschaftlichen und gestalterischen Problemen. Ziel der Maßnahme ist, durch Belegungskonzentration freie und somit pflegearme Flächen zu schaffen. Die beschränkte Schließung des unteren Friedhofsteils dient der Wahrung des Friedhofszwecks. Sie geschieht nicht nur im Interesse des Friedhofsträgers, sondern auch im Interesse der Friedhofsbenutzer. Nähere Auskünfte zu Grabstellen auf der betroffenen Friedhofsteilfläche bzw. zu dem vorgenannten Beschluss erteilt die Friedhofsverwaltung, Werdermannstr. 25, 01662 Meißen.

Das Gemeindegeld ist ein entscheidender Posten in unserem Kirchgemeindehaushalt.

Danke an all die Kirchgemeindeglieder, die bereits ihre Zahlung für dieses Jahr geleistet haben. Für die Gemeinde-, Kinder- und Jugendarbeit, die Gebäudeverwaltung und Baumaßnahmen ist ein umfangreicher Eigenanteil der Kirchgemeinde notwendig.

Wir möchten hiermit an die Zahlung des Kirchgeldes 2017 erinnern, falls Sie dies bis jetzt versäumt haben.

Kirchgemeinde Zadel

Herzlichen Dank für die Spenden für das Grabmal der Elbeopfer

Ganz herzlich möchten wir als Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Zadel für die Beteiligung an der Spendenaktion für die Restaurierung des Grabmals der Elbeopfer auf dem Zadeler Friedhof danken. Bisher gingen ca. 2.850 EUR an Spenden auf unserem Konto ein. Die Aktion beim Dorffest erbrachte mehr als 800 EUR. Damit fehlen nur noch ca. 1.900 EUR zur Gesamtsumme. Die Spendenaktion muss also noch weitergehen.

Spenden können auf dem Konto der Kassenverwaltung Dresden IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52 unter dem Stichwort „2354 – Elbopfer-Grabmal“ eingezahlt oder bar an Mitglieder des Kirchenvorstandes, Mitarbeiter oder ans Pfarramt gegeben werden.

Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila

Werdermannstraße 25, Telefon: 03521 732900, Fax: 03521 711560, E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de, Pfr. Heinke: 03521 738225 oder 0172 3512193, Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de

31. Oktober 2016 REFORMATIONSTAG



SPENDENAUFTRUF: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Landesverband Sachsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet in der Zeit vom **24. Oktober bis 20. November 2017** um eine Spende zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit des Vereins. Der Volksbund errichtet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland und sorgt für die Instandhaltung und Pflege der Gräber.

Spenden können Sie persönlich in der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten im o. g. Zeitraum oder direkt auf das Konto: **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen** IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68, Verwendungszweck: **Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen**

Für Spenden ab 5,00 EUR stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus.

S. Lasch/Hauptamtsleiterin



Frauenstammtisch

Der Dieraer Frauenstammtisch findet am Freitag, dem **20.10.2017**, um 19.00 Uhr in der „Karpfenschänke“ statt.

Der Dieraer Frauenstammtisch

Liebe Landfrauen,

wir treffen uns am **Donnerstag, dem 02.11.2017**, um **17.00 Uhr**.
Thema: Besichtigung der Ölmühle Moog in Klappendorf, Nr. 2 (an der B6 Richtung Oschatz)

Pro Teilnehmer 10.00 EUR mit Verkostung von delikaten Ölen.
Keine Kartenzahlung vor Ort möglich.

Ihre Karin Titze



Weihnachtsfeier

am **04.12.2017**,
um 18.00 Uhr in der Knorre, Meißen

Hinweis aufgrund von rechtlichen Bestimmungen: Veröffentlichung von Geburtstagen

Ab dem 70. Geburtstag und weiter in Fünf-Jahres-Schritten bis zum Hundertsten, ab dem hundertsten Geburtstag jedes Jahr, erfolgt die Bekanntmachung in der Sächsischen Zeitung und im Gemeindeamtsblatt. Im Amtsblatt des Landkreises werden erst die Jubilare ab dem 90., 95., 100. und dann jedes Jahr veröffentlicht. Voraussetzung ist, Sie haben keine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt hinterlegt.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln

Ihnen Ihre Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung

Hannelore Wassner	Niedermuschütz	18.10.	70.
Helga Engel	Zehren	19.10.	70.
Marianne Ziegenbalg	Naundorf	19.10.	85.
Ursula Deuse	Diera	25.10.	95.
Elli Schneider	Keilbusch	25.10.	90.
Monika Dörschel	Kleinzadel	02.11.	80.
Ilse Hennig	Obermuschütz	04.11.	95.
Renate Frenzel	Golk	07.11.	80.
Christian Dietze	Hebelei	10.11.	70.



Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz

Auf der Suche nach dem Kartoffelkönig

Und wieder einmal durften Kinder des Nieschützer Zwergenlandes das Kartoffellager in Diera unter die Lupe nehmen. Wir bestaunten gemeinsam mit Herrn Heidig die riesigen Kartoffelvorräte und die verschiedenen Maschinen. Anschließend wurden wir mit frisch gebratenen Reibekuchen versorgt.

... den Kartoffelkönig haben wir übrigens auch gefunden und durften ihn stolz davontragen.

Herzlichen Dank an das nette Team vom Dieraer Kartoffellager, an Frau Steinert für die leckeren Lunchbeutel und natürlich an Frau Freitag für ihre Begleitung.

Die Grashüpfergruppe



Notfallsanitäterin Katrin und Rettungssanitäter Rene zu Besuch



Hurra, wir hatten großes Glück und der Rettungswagen aus Freital konnte uns am 20.09.2017 mit seiner Besatzung Katrin und Rene besuchen.

Viele leuchtende Kinderaugen erspähten das rot-gelbe Auto gleich und konnten nur ganz aufgeregt warten, bis die Sanitäter ausstiegen und den Inhalt des riesigen Rucksackes zeigten.

Bei super mutigen Kindern wurde sogar ein richtiges EKG geschrieben, das Stethoskop wanderte durch viele neugierige Kinderhände. Arme wurden geschient bzw. verbunden, Spritzen ausgewickelt und bei den Erziehern ausprobiert. Ein besonderer Höhepunkt war die ganz genaue Betrachtung des Inneren des echten Rettungswagens mit Probeliegen, Anschnallen, Ausprobieren des Blaulichtes ...

Ein herzliches Dankeschön an die Rettungswache Freital sowie Katrin und Rene. Sie verbrachten ihren freien Tag mit uns, um die vielen Kinderfragen zu beantworten.

Die Kinder und Erzieherinnen



Sommercamp des SV Diera e. V.

Erstmals seit 2004 hat der SV Diera für seine Kinder wieder ein Sommerncamp durchgeführt. Mit 20 Kindern aller Sektionen sind wir am 25.08.2017 für drei Tage nach Papstorf in das Kinder- und Jugenddorf gestartet. Das erste Highlight für die Kinder: Bettenbeziehen muss jeder selbst. Dann ging es Schlag auf Schlag: Abendbrot, Tischtennis und vier Jungs waren auch noch „verschwunden“. Also mit Taschenlampe und dicker Jacke bewaffnen und die vier suchen. Als sie gefunden waren, hatte auch der Letzte begriffen, dass dies unsere Nachtwanderung war. Am nächsten Tag eine Wanderung durch das Elbsandsteingebirge, wo wir Kletterhöhlen gesucht und gefunden haben. Gemeinsames Grillen, ein Quiz, am Abend gemeinsames „Filmgucken“ auf einer Großleinwand und der Versuch einer Disko rundeten den zweiten



Tag ab. Typisch Sportler: Jede freie Minute wurde zu Tischtennis, Fußball, Volleyball, Federball (und Handy) genutzt. Der letzte Tag wurde mit sportlichen Mannschaftswettkämpfen verbracht. Ein gelungenes Wochenende für die Kinder. Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Helfern Lothar Friemel, Christine Miethe und Svitlana Paul.

Frank Spitzhüttl, Lars Richter

Gymnastikverein Zehren e. V.



Ein besonderer Mittwoch

Wer eine Reise macht, kann nicht nur viel erleben, sondern auch viel erzählen.

Mit diesen Gedanken im Gepäck trafen sich am Mittwoch, dem 13.09.2017, um 8.15 Uhr 35 Sportlerinnen und Sportler an der Alten Schule in Zehren, um gemeinsam mit fünf Gästen auf „große Fahrt“ ins Leipziger Seenland zu gehen.

Die Stimmung war prächtig, obwohl uns Petrus von oben mit Wasser zuschüttete. Unsere Ute ließ es sich jedoch nicht nehmen, im Bus sonnige Gedanken zu verbreiten und beim ersten Halt in Grimma eine kleine leckere Erfrischung zu verteilen.

Danach ging es weiter ins ehemalige Bergbaugesbiet, den Markkleeberger See, wo wir unseren Reiseleiter, Herrn Thum, an Bord nahmen. In sehr kompetenter Weise als ehemaliger Bergmann verführte er uns nicht nur gedanklich in die Welt des Bergbaues, sondern zeigte uns am Beispiel des Markkleeberger Sees, des Störmthaler Sees, an Espenhain – dem ehemaligen Industriestandort –, dem Hainer See und der Lagune Kahnsdorf, wie aus einer Bergbaulandschaft der Wandel zu einer erlebnisreichen Natur hin vollzogen wurde.

Nach einer Mittagspause im Neukiritscher Restaurant „Aus Zeit“ ging es dann weiter, vorbei am aktiven Bergbaugeschehen im Feld Peres, durch Zwenkau zum Zwenkauer See.

Auch hier ist die Handschrift der Moderne und Vielfältigkeit in Einheit mit der Natur unübersehbar, vortrefflich gelungen.

Als besonderen Höhepunkt des Tages sahen wir jedoch die Besichtigung des „Tagebaues Vereinigtes Schleenheim“ der MIBRAG mit ihren 2.100 Beschäftigten an.

Mit unserem Bus durften wir durch das riesige Bergbaugesbiet fahren, sahen freigelegte Kohleflöze, riesige überdimensional große Maschinen, Förderbänder und Bagger.

Eine sandige „Mondlandschaft“ als Resultat des Bergbaues bietet zur

Freude der Naturschützer besonders der heimischen Tierwelt genügend Platz und eine dauerhaft neue Bleibe.

Am Bergbau Technik Park vorbei ging es dann zu unserem nächsten, dem letzten Ziel des Tages, einer kurzen Fahrt mit dem „Ausflugs-schiff Markkleeberg“ über den Markkleeberger See.

Vollgepackt mit sehr vielen Eindrücken und einer positiven Einstellung zum Erlebten traten wir die Heimreise an.

Wir konnten feststellen, dass sich im Bergbau ein gewaltiger Wandel vollzogen hat. Hin zu neuer Architektur und einer Landschaft, in der Mensch und Natur im Einklang leben. Faszinierende Heimat war der Tenor aller.

Und wie das so ist im Leben, es folgte

Ein besonderer Freitag,

denn nach diesem wunderbaren Mittwoch trafen sich einige Mädels und Jungs am Freitag zum Herstellen und Aufbauen der Erntekrone. Dieses wird ja nun im Dorf schon zur Tradition, und das ist auch gut so und wird die kommenden Jahre bestimmt noch so bleiben.

Ein Höhepunkt an diesem Tag war das Erscheinen eines Teams mit Kamera vom MDR, welches die „Erntekronenhersteller“ bei ihrer Arbeit filmte. Dieses soll mit in einen Beitrag über den linkselbischen Teil unserer Gemeinde eingebunden werden.

Das war natürlich für viele eine angenehme Überraschung, die bestimmt nicht zur Tradition werden wird.

So endete eine ereignisreiche Woche, die viele nicht vergessen werden, und mit einer schönen Erntekrone, welche dann alsbald dem Adventskranz weichen wird.

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

*Faulwasser/Leuthold
Pressesprecher Gymnastikverein*



Sächsischer Gebirgsverein Nieschütz e. V. – Erinnerung: Herbstwanderung

Liebe Vereinsmitglieder vom Sächsischen Gebirgsverein Nieschütz e.V., liebe Freunde und Gäste

Unsere diesjährige Herbstwanderung geht am **Sonntag, dem 15. Oktober 2017**, in die „Sächsische Schweiz“.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Meißen zum P+R-Parkplatz
- Abfahrt mit der S1 ab Meißen 8.50 Uhr, Gruppen-Fahrkarten werden organisiert

- Ankunft Stadt Wehlen 9.59 Uhr, Übersetzen mit der Fähre nach Stadt Wehlen
- Gemeinsam wandern wir von Wehlen durch den Wehlener Grund zum Steinernen Tisch. Zum Mittagessen kehren wir im „Imbiss Steinerner Tisch“ ein.
- Weiter geht es über die Bastei, die Schwedenlöcher nach Rathen und mit der S1 zurück nach Meißen. Rückfahrt ca. 17.00 Uhr ab Rathen
- Ankunft in Meißen ca. 18.00 Uhr

Die Kosten von 12,- Euro für Gäste und 5,- Euro für Vereinsmitglieder sind bei der Anmeldung zu bezahlen!



Der Heimatverein Zadel sagt: Dankeschön!



Es war wieder ein tolles Dorffest, so viel Spaß, so viel Freude, so viele Gäste, so viele Helfer!

Ohne die Mithilfe vieler fleißiger Hände sowie der Unterstützung von Sponsoren ist unser Dorffest nicht möglich:

Unser herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest. Danke an das Zeltschmück-Team, Danke an die Mannschaft um Familie Freitag für die wunderbare Kinderbetreuung. Danke dem Team des Talhauses für die wieder tolle Verpflegung sowie Uwe Mehner und seiner Crew für den leckeren Schmaus am Sonntag. Danke an die Mannschaft der Kaffeestube und an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker. Und natürlich Danke an die standhafte Crew hinter dem Tresen, im Weinwagen und in der Cocktailbar.



Vielen Dank an die Firmen Pumpenservice Dathe und Elektro Schmid, die wie jedes Jahr die Wasser- und Stromversorgung absicherten.

Herzlichen Dank dem Schützenverein Diera, der Freiwilligen Feuerwehr Diera und dem Reit- und Fahrverein Nieschütz für die Unterstützung sowie dem SV Diera für die Durchführung der Sport-Wettkämpfe.



Vielen Dank den Kindern der Grundschule Zadel für das wieder tolle Programm.

Und ein großes Dankeschön auch an unsere Bürgermeisterin, an die Gemeindeverwaltung Diera und an den Bauhof für die Hilfe und Unterstützung.

Ein ganz, ganz großes Dankeschön an alle Sponsoren und Firmen, die uns finanziell unterstützt haben oder mit Geschenken oder Gutscheinen unser Glücksrad für Kinder und Erwachsene ermöglichen machten, alle erhalten von uns ein persönliches Schreiben.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser Dorffest im nächsten Jahr vom **7. bis 9. September 2018** und hoffen dann wieder auf genauso viele Gäste und auf unsere vielen fleißigen Helfer und Sponsoren.

Und an alle Skatfreunde: Die Premiere ist gelungen, alle hatten viel Spaß bei unserem 1. Skatturnier. Und wer nächstes Jahr wieder Lust hat – **Sonntag, den 9. September 2018**, jetzt schon im Kalender blockieren!!!

Ihr Heimatverein Zadel e.V.

Theater, Theater, Theater

Auch dieses Jahr wieder in Zadel:

Das Kleine Theater Berlin

gastiert am **21.10.2017 um 19.00 Uhr**
in der Kirche in Zadel

MACHT UND LIEBE

In seiner aktuellen Produktion präsentiert das Kleine Theater die Stücke „Das Glas Wasser“ von Eugène Scribe und „Zug um Zug“ nach Eugène Scribe von Hansjörg Schneider.

www.kleinstheaterberlinmitte.de

Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, den wir im Anschluss an die Aufführung in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier im Gemeinderaum des Pfarrhauses ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Heimatverein Zadel e.V.

Verteilung des Abfallkalenders

Vom 29. November bis zum 4. Dezember lässt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) den Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen. Damit beauftragt ist die Kurier Direktservice Dresden GmbH aus Dresden.

Wer in diesem Zeitraum keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich ab dem 5. Dezember beim ZAOE melden. Das geht telefonisch unter 0351 40404560, direkt in der Geschäftsstelle Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr oder per E-Mail an info@zaoe.de mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender geht dann auf dem Postweg zu.

Die Termine für 2018 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2017.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Waldbesitzertag 2017 im Wald der Ev./Luth. Kirchgemeinde Coswig/Gabelweg



Hiermit laden wir Waldbesitzer und forstlich Interessierte herzlich zu unserer Informationsveranstaltung in das Forstrevier Meißen ein.

Termin: 22. November 2017
Beginn: pünktlich um 9.00 Uhr
Ende: gegen 14.00 Uhr
Treffpunkt: Hohensteinstraße zum Gabelweg
Parkmöglichkeit: Coswig, in der Nähe Autowäsche Schanze im öffentlichen Verkehrsraum

Ansprechpartner: Ronald Ennersch
Forstbezirk Dresden/Revier Meißen
Tel.: 035207 999614, Mobil: 0173 3770061
E-Mail: ronald.ennersch@smul.sachsen.de

Waldführung: Revierförster Ronald Ennersch ca. 1,5 – 2,0 Stunden Bewirtschaftung des Kirchenwaldes; vom Treffpunkt bis zum Seerosenteich; am Ende selbstständiger Rückweg

Folgende Stationen warten am Waldbesitzertag auf Ihren Besuch:

- Brennholzhandel/Holzspaltmaschine
- Stihl Motorgeräte
- Baum unter Spannung? Wie verhält man sich richtig? Am „Spannungssimulator“ lernen!
- Verkehrssicherung über Seilklettertechnik
- Gestalten mit Holz
- Mobiles Sägwerk, Holzernte nach Mondphasen
- Ausstellung von historischen Kettensägen
- Heizen mit Holz
- Pferderückung
- Bau von Nisthilfen
- Interessengemeinschaft Friedewald stellt sich vor
- Führung Bestattungswald mit Daniel von Sachsen, Beginn ca. 12.30 Uhr vom Ausstellungspplatz am Seerosenteich

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. An diesem Tag wird es kein schlechtes Wetter geben! Nur ein Sturm kann uns in die Knie zwingen! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ronald Ennersch/Revierförster Meißen

— Anzeigen —



Suchen Immobilien!

 • An- und Verkauf
• Vermittlung
• Vermietung
• kostenlose Beratung

035243-47 48 49
www.immoger.de
Mit Kompetenz & Leidenschaft!




Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917	

Krematorium **...die Bestattungsgemeinschaft**

Die **Jagdgenossenschaft Zehren** lädt alle Mitglieder am **20.10.2017** um 19.00 Uhr zum


Jagdessen

in die **Pension „Lindenhof“**, Oberlomatzschanitz herzlich ein.

Der Jagdvorstand

Jagdpatch in der Region Diera-Zehren/Diesbar gesucht

Erfahrener Jäger sucht in der Nähe von Diera oder Umgebung die Möglichkeit zur Übernahme einer Jagdpacht bzw. Mitpacht oder eines Begehungsscheines.

Bitte melden bei **Prof. Dr. H. Zülke** unter Telefon **0160 7981910**.





Weinbau & Pension
8 Zeilen

Die Blickpunkte und Weinbau & Pension 8 Zeilen
laden Sie herzlich zum

Tag der offenen Tür

am **03. November 2017** ab 8.00 Uhr

01665 Nieschütz, Ringstraße 1a ein!



- Schornsteinkehrung, Glanzrußbeseitigung
- Überprüfung von Abgas- u. Lüftungsanlagen
- Emissionsmessung an Öl- u. Gas-Heizungen
- Emissionsmessung an Scheitholz-, Pellet-, Kohle-Heizkessel
- Beratung gem. Bundes-Immissionsschutzverordnung
- Energieausweis, Energie- u. Fördermittelberatung u.a.m.

Schornsteinfegerbetrieb Kuntke

Energieberatungs- & Sachverständigenbüro

Jüdenbergstraße 7 - 01662 Meißen

Tel.: 03521. 73 52 95 · Fax: 03521. 73 52 82

Büro: Di. 15 - 17 Uhr, DO. 9 - 11 Uhr

kuntke@ebb-meissen.de · www.kuntke.de



Neue Mauer
gefällig?

Kern Bau

Natursteinarbeiten
Mauerwerksbau
Tiefbau

Falk Kern
Siedlung 17
01665 Diera-Zehren
OT Nieschütz

Fon 03 52 67 / 53 98 84
Fax 03 52 67 / 53 98 85
Funk 01 72 / 34 48 944
info@kern-natursteinmauern.de

www.kern-natursteinmauern.de

Lommatzscher Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR



Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)

01623 Lommatzsch

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52

Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

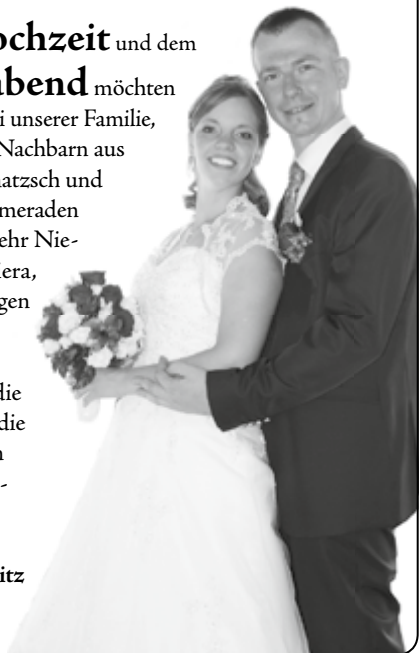
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Anlässlich unserer **Hochzeit** und dem
super Polterabend möchten

wir uns ganz herzlich bei unserer Familie,
unseren Freunden und Nachbarn aus
Naundorf, Niederlommatszsch und
der Hebele, bei den Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Nie-
derlommatszsch und Diera,
sowie den Arbeitskollegen
und allen, die mit uns
gefeiert haben, für die
vielen Glückwünsche, die
wunderschöne Ranke, die
Geschenke, die Blumen
und die ganzen Überra-
schungen bedanken.

Denise & Martin Sörnitz

Naundorf, im September 2017



DACHDECKERFIRMA HERRICH

Mitglied der Dachdeckerinnung

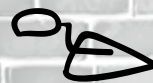


AUSFÜHRUNG VON FLACH- UND STEILDÄCHERN
ISOLIERUNGEN · KLEMPNERARBEITEN

Ockrilla · Großenhainer Straße 46
01689 Niederau

Telefon: (0 35 21) 73 88 16 · Funktelefon: (01 72) 6 09 21 39
Fax: (0 35 21) 40 57 45 · E-Mail: dachdecker-herrich@t-online.de

Bauunternehmen Enrico Aßmann



- Umbau
- Neubau
- Sanierung
- Putzarbeiten

Elbstr. 13 · 01665 Kleinzadel · Tel. 0173 5656355

Anzeigenberatung unter

03525 718633

ABAKUS – DAS BÜRO

Anja Hennig
Geprüfte Bilanzbuchhalterin
Mental- und Businesscoach

Leipziger Straße 12a
01665 Diera-Zehren

Telefon: 03 52 47 / 56 81 29

Fax: 03 52 47 / 1 84 02

E-Mail: mail@abakus-dasbuero.de

www.abakus-dasbuero.de

abakus
DAS BÜRO

Mit abakus können Sie rechnen!